

# WENN DU NICHT BRAV BIST, KOMMST DU INS HEIM!

Konflikte um Heimerziehung  
und Einschluss heute



Anmeldung

## FACHTAGUNG

**Fr, 04. März 2022, 9.00 – 19.00 Uhr**

Fakultät für Erziehungswissenschaft,  
Anna-Siemsen-Hörsaal, Von-Melle-Park 8, 20146 Hamburg  
Nahe S Dammtor

**Mehr Infos: [www.geschlossene-unterbringung.de](http://www.geschlossene-unterbringung.de)**



Universität Hamburg

AKS HAMBURG



Aktionsbündnis gegen Geschlossene Unterbringung

## **Liebe Mitstreiter\*innen, liebe Kolleg\*innen, Kommiliton\*innen und Interessierte,**

am Freitag, den 4. März 2022 veranstalten das Aktionsbündnis gegen geschlossene Unterbringung und der Arbeitskreis Kritische Soziale Arbeit (AKS) Hamburg in Kooperation mit dem Arbeitsbereich Sozialpädagogik der Fakultät für Erziehungswissenschaft der Universität Hamburg eine ganztägige Fachtagung unter dem Motto „Konflikte um Heimerziehung und Einschluss heute - ‚Wenn Du nicht brav bist, kommst Du ins Heim - heute noch?‘, zu der wir hiermit herzlich einladen möchten.

Veranstaltungsort wird das Gebäude der Fakultät für Erziehungswissenschaft sein (Von-Melle-Park 8, Nahe S Dammtor).

Damit setzen wir die Tagungsreihe „Wenn Du nicht brav bist, kommst Du ins Heim“ fort, die im Februar 2018 mit der „Zeitreise durch 70 Jahre Heimgeschichte“ begonnen wurde und knüpfen an die jüngsten kritischen Auseinandersetzungen um repressive Pädagogik und Praxen des Ausschlusses von Kindern und Jugendlichen an - zuletzt im Rahmen des „Tribunals“ über die Verletzung von Kinderrechten in der Heimerziehung im Oktober 2018.

Dass diese Auseinandersetzung weiterhin hohe Aktualität hat, wird nicht zuletzt daran deutlich, dass der Hamburger Senat derzeit am Standort Klotzenmoorstieg eine neue Jugendhilfeeinrichtung mit geschlossenen Elementen plant, die 2025 in Betrieb gehen soll.

Im Rahmen der Tagung werden sowohl die Perspektiven von Jugendlichen und ehemals von geschlossener Unterbringung Betroffener als auch die von Fachleuten mit einer Praxis der Vermeidung von Einschluss sowie von Wissenschaftler\*innen zu Geltung kommen. In Form von Workshops wird es zudem die Möglichkeit zum Austausch zu verschiedenen Aspekten von Einschluss und Heimerziehung sowie zur (überregionalen) Vernetzung geben.

Die Teilnahme ist kostenlos. Es wird um Anmeldung unter [www.conferences.uni-hamburg.de/event/225/](http://www.conferences.uni-hamburg.de/event/225/) gebeten.



Universität Hamburg

AKS HAMBURG



Aktionsbündnis gegen Geschlossene Unterbringung

# Programm

9:00 Uhr	<b>Begrüßung</b> Grußwort: Prof. Dr. Holger Schoneville (Universität Hamburg)
9:30 - 11:00 Uhr	<b>Die Fachleute aus der Praxis sprechen</b> (u.a. mit Vertretern des ASP Wegenkamp e. V., der Werkstatt Solidarität Essen, des KIDS sowie der Koordinierungsstelle individuelle Hilfen Hamburg)
11:00 - 11:30 Uhr	Pause
11:30 - 13:00 Uhr	<b>Die Jugendlichen sprechen</b> (u.a. mit Aktiven von MOMO - The Voice of Disconnected Youth, ehem. Haasenburg-Insassen, Care-Leaver-Netzwerk)
13:00 - 14:00 Uhr	Mittagspause
14:00 - 16:00 Uhr	<b>Workshops</b> 1. Widerstand Betroffener; 2. Alternative Umgangsweisen; 3. Zur geplanten hochstrukturierten Einrichtung am Klotzenmoorstieg in Hamburg; 4. Bundesweite Vernetzung; 5. „Open Space“; 6. UN-Kinderrechtskonvention und freiheitsentziehende Maßnahmen; 7. ggf. weitere Workshops
16:00 - 16:30 Uhr	Pause
16:30 - 18:00 Uhr	<b>Stimmen aus der Wissenschaft</b> mit Prof. Christian Schraper (ehem. Vorsitzender der Enquete-Kommission Kinderschutz und Kinderrechte Hamburg) und Judith Feige (Deutsches Institut für Menschenrechte)
18:00 Uhr	<b>Gemeinsamer Ausklang</b> und anschließend informeller Austausch
<b>Gesamtmoderation:</b>	Prof. Dr. Michael Lindenbergh, Prof. Dr. Tilman Lutz

